

K. WOHNGEBÄUDE.

I. PALÄSTE UND HERRSCHAFTLICHE WOHNGEBÄUDE.

a) Paläste von Mitgliedern des kaiserlichen Hauses.

Palais Erzherzog Ludwig Viktor, I., Schwarzenbergplatz (Abb. 561, 562).¹⁾ Als die Stadtwälle fielen und aus dem Chaos der Demolierungsarbeiten die ersten Anfänge der Ringstraße emporwuchsen, war der heutige Schwarzenbergplatz für Gartenanlagen bestimmt, in deren



Abb. 561. Palais des Erzherzogs Ludwig Viktor.

Mitte sich das Standbild des Siegers von Leipzig erheben sollte; erst auf ausdrücklichen Wunsch des Bildhauers Hähnel, des Schöpfers des Denkmals, der einen geschlossen architektonischen Hintergrund für sein Werk vorzog, wurde die möglichst einheitliche Verbauung des Platzes beschlossen. Das erste Bauwerk an demselben, das auch den Tenor der architektonischen Durchbildung der Anlage bestimmte, war das Palais, das sich der damals erst

¹⁾ Klasen, Grundrißvorbilder. I. Abschnitt, S. 66. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. 1868, S. 136, Blatt 15, 16, 19, 20. Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild. Band „Wien“, S. 81f. E. Winkler, Technischer Führer durch Wien. S. 107f. C. Weiß, Alt- und Neu-Wien in seinen Bauwerken. Wien 1865, S. 139.